

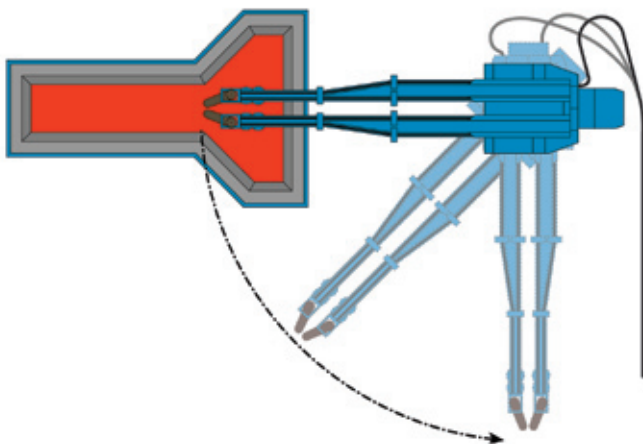
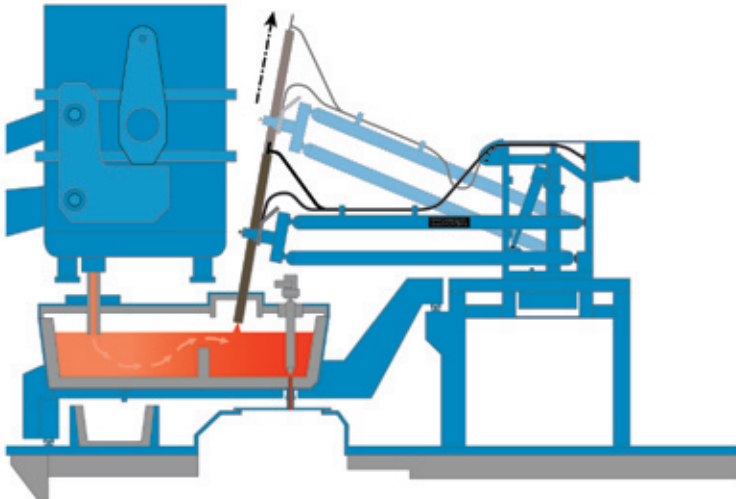


Plasma Tundishbeheizung von Stahlschmelzen



Zur Tundishbeheizung bietet INDUGA Systeme an, die mit Hilfe von Plasma-Lichtbögen die Schmelze beheizen. Die mit Gleich- oder Wechselstrom betriebenen Systeme besitzen je nach Anwendungsfall entweder wassergekühlte Metallbrenner oder spezielle Grafitelektroden. In allen Fällen ist eine exzellente Temperaturführung und eine saubere, aufkohlungsfreie Beheizung sichergestellt.

Plasma Tundishbeheizung für Stahlwerke



Die Plasma-Tundishbeheizung besteht in der Regel aus folgenden Komponenten:

- Elektroden (wassergekühlt oder aus Grafit)
- Tragarmsystem zum Positionieren und Verfahren
- Temperaturmessung und -regelung
- Stromversorgung und Steuerung
- Gas- und Kühlwasserstation

Je nach Anwendung und verfügbarer Platzverhältnisse, können 2 Plasma-Lichtbögen im Wechselstrombetrieb oder ein Plasma-Lichtbogen mit Gegenelektrode im Gleichstrombetrieb die geforderte Leistung dem System zuführen.

Die Plasma-Lichtbögen werden mit Argon stabilisiert und so betrieben, dass Aufkohlung bzw. Stickstoffaufnahme der Stahlschmelze sicher verhindert wird.

Technische Daten

Bauart	Eigenständige Heizanlage
Stromart	Gleich- oder Wechselstrom
Brenner-Anzahl	1 - 3
Heizleistung	400 - 4.000 kW
Regelpräzision	± 3 K

INDUGA projiziert und liefert

- Induktions-Rinnenöfen für das Schmelzen, Warmhalten und Gießen
- Induktions-Tiegelöfen für Sonderanwendungen
- Beschichtungsöfen für Stahlband und Stückgut
- Niederdruck-Gießanlagen
- Plasma Heizsysteme
- Gesamtanlagen

Individuelle Konzepte sind unsere Stärke!

INDUGA GmbH & Co. KG

Jägerhausstraße 2
52152 Simmerath
Telefon 02473 6017 10
Telefax 02473 6017 77
E-Mail info@induga.de
www.induga.de

Ein Unternehmen der  OTTO JUNKER GmbH